

Presseinformation

Lebensretter:in gesucht – für Sigi und Andere!

Auch in der **Coronakrise benötigen Blutkrebspatient:innen auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe**

Der 50-jährige Siegfried aus Perasdorf hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Daher setzen Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/sigi ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Siegfried, der von allen nur Sigi genannt wird, ist ein hilfsbereiter und lebensfroher Mensch, der gerne reist und Zeit mit seiner Familie verbringt. Seit 25 Jahren ist er mit seiner Ehefrau Martina glücklich verheiratet und gemeinsam haben sie einen 19-jährigen Sohn. Als er Ende Juli zunehmend müde, abgeschlagen und blass war, dachte er sich zunächst nichts dabei. Seiner Frau zuliebe ging er nach einigen Wochen schließlich zum Hausarzt und ließ sich Blut abnehmen, da sein Zustand nicht besser wurde. Die Resultate setzten seinen Hausarzt sofort in Alarmbereitschaft und er überwies Sigi direkt ins Krankenhaus. Dort wurde der Verdacht zur traurigen Gewissheit: Sigi hat Blutkrebs.

Die Diagnose stellt das Leben des 50-Jährigen und seiner Familie völlig auf den Kopf! Er kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Daher wurde der weltweite Suchlauf nach einem passenden Spender oder einer passenden Spenderin gestartet.

Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Sigi und andere Patient:innen zu unterstützen, haben Familie und Freunde gemeinsam mit der DKMS innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen. „Ich kann doch nicht rumsitzen, nichts tun und nur warten“, sagt seine Ehefrau Martina. „Wenn wir jetzt nicht aktiv werden, dann werden wir es später bereuen. Und wenn es nicht Sigi hilft, dann hilft es anderen Kindern, Eltern oder Geschwistern. Blutkrebs kann jeden Menschen treffen, daher betrifft das Thema uns alle und wir alle sollten daran interessiert sein, dass möglichst viele Menschen registriert sind.“

Auch Thomas Schuster, der Bürgermeister von Perasdorf, unterstützt die Aktion und ruft die Bevölkerung dazu auf, sich registrieren zu lassen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für alle Patient:innen „Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger und alle, die von dieser Aktion Kenntnis nehmen“, sagt Schuster. „Lasst Euch registrieren! Nur gemeinsam können wir helfen und Blutkrebs besiegen. Hier kommt es auf unseren Zusammenhalt und unsere Solidarität an.“

Blutkrebs macht keine Corona-Pause. Auch in diesen Tagen sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren lassen! „Lasst euch registrieren, damit tut ihr Guten und könnt Leben retten – auch das von Sigi“, sagt Ehefrau Martina. „Wir hätten nie gedacht, dass wir als Familie einmal in so eine Lebenssituation kommen und trotzdem sind wir hier.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Siegfried und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/sigi die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Siegfried und andere Patienten weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, sagt Siegfrieds Ehefrau Martina.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE91 7004 0060 8987 0003 90

Verwendungszweck: Sigi SQK001

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter www.mediacyter.dkms.de/patientenaktion/sigi. Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Olesia Schweizer
Tel.: 07071-943 2123
schweizer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacyter.dkms.de